

D - Sicherungssystem

2 – 200A, 500V, 690V
Leitungsschutzsicherungen gL-gG

Vorschriften

IEC 60269-3-1
DIN VDE 0636 Teil 301



Baugrößen

D-Sicherungseinsätze werden in 5 Größen gefertigt:

Größe	Nennstrom	Gewinde
NDZ	2 bis 25A	E 16
D II	2 bis 25A	E 27
D III	35 bis 63A	E 33
D IV	80 bis 100A	R 1 1/4"
D V	125 bis 200A	R 2"

Betriebsklassen

Die Betriebsklasse ist durch zwei Buchstaben gekennzeichnet. Der erste Buchstabe gibt die Funktionsklasse, der zweite das zu schützende Objekt an. Bei LINDNER sind D-Sicherungseinsätze nach DIN VDE 0636 für folgende Betriebsklassen im Programm:

gL-gG: Ganzbereichskabel- und Leitungsschutz
gR: Ganzbereichs-Halbleiterschutz
flink: nicht genormte Charakteristik

Schaltvermögen

LINDNER-D-Sicherungseinsätze schalten im gesamten Bereich der Zeitstromkennlinie auch im Bereich der kritischen Ströme zuverlässig ab. Das Schaltvermögen der Sicherungseinsätze D II bis DV ist 50kA AC, 8kA DC.

Bei NDZ ist das Schaltvermögen deutlich geringer:
4kA AC, 1,6kA DC.

Eigenverbrauch und Erwärmung

Durch eine verbesserte Schmelzleitertechnik ist es uns gelungen, die Eigenverbrauchswerte der D-Sicherungen erheblich niedriger zu halten, als nach den bestehenden Bestimmungen vorgeschrieben.

Eigenverbrauch von D-Sicherseinsätzen gL-gG in W

Nennstrom A	Größtwerte *	Meßwerte
2	3,3	2,1
4	2,3	2,0
6	2,3	1,2
10	2,6	1,6
16	3,2/2,8	2,4
20	3,5/3,3	2,1
25	4,5/3,9	3,5
35	5,2	3,7
50	6,5	5,2
63	7,0/7,1	6,0
80	8,0/8,5	7,9
100	9,0/9,1	8,9
125		10
160		16,5
200		18

*) nach IEC 269-3-1
DIN VDE 0636 Teil 301
DIN VDE 0636 Teil 41

Technische Informationen

D-Sicherungen 660/690V

Für den Einsatz der D-Sicherungseinsätze ~660/690V sind die mit 500V gestempelten D-Sicherungssockel der Baugröße D III verwendbar.

Selektivität von D-Sicherungen gL-gG

D-Sicherungseinsätze sind im Verhältnis 1:1,6 der Nennströme mit allen Sicherungseinsätzen selektiv, die folgenden Anforderungen entsprechen.

Betriebsklasse gL entspr. DIN VDE 0636 Teil 21, 31, 41
Betriebsklasse gG entspr. IEC 60269-3-1
Betriebsklasse gG entspr. DIN VDE 0636 Teil 201, 301

D-Sicherungseinsätze sind untereinander und bei gemischtem Einsatz mit Sicherungseinsätzen anderer LINDNER Systeme im Verhältnis 1:1,25 selektiv, d.h. von Nennstromstufe zu Nennstromstufe. Beide Sicherungen sollten jedoch bei so enger Staffelung gleichen Umgebungseinflüssen ausgesetzt sein.

D-Sicherungseinsätze 32A gL-gG

Zur Absicherung von 32A CEE Steckdosen sind entsprechend der neuen DIN VDE 0623 Teil 1/06.93 (DIN EN 60309-1) Sicherungseinsätze mit maximal 32A Bemessungsstrom vorgeschrieben.

Bisher durften 32A CEE Steckdosen ausnahmsweise mit 32A abgesichert werden. Diese Ausnahmeregelung darf zukünftig für Neuanlagen nicht mehr angewendet werden, da die entsprechende Vorschrift DIN VDE 0623/03.77 nicht mehr gültig ist. Die Übergangsfrist ist zum 01.02.2003 erloschen.

Passorgane: Es sind die Schraub- oder Ring-Passeinsätze 35A zu verwenden!